

Gemeinde-Info

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Füssing



November/Dezember 15



Inhalt

**Bad Füssings neue „Eislaufbahn“:
Fröhlicher Kufenspaß
ganz ohne Schmelzgefahr** Seite 3

**Blick ins Rathaus –
Das Hauptamt: Wo die
Fäden zusammenlaufen** Seite 4-5

**Bad Füssinger Feuerwehren:
Immer im Einsatz** Seite 6-7

**Gekommen, um zu bleiben –
Bad Füssing beliebt als
Senioren-Wohnsitz** Seite 8

**Bad Füssings Büchereien:
„Lebendige Lesewelten“** Seite 10-11

**Bad Füssinger Filmgalerie
bietet ein Komfort-Kino-Erlebnis
in einer neuen Dimension** Seite 12

**Das Weihnachts- und Neujahrs-
programm 2015/2016** Seite 13

Was, wann, wo Seite 14-15

Experten sehen Nachholbedarf:

Brandschutz hat in Hotels und Pensionen höchste Priorität!

**Die Gemeinde prüft deshalb regelmäßig, ob alle Beherbergungs-
betriebe die Brandschutz-Vorschriften einhalten. Die Praxis zeigt:
Viele Mängel lassen sich ohne großen Aufwand beheben.**

Das Thema Brandschutz in Hotels und Pensionen hat in diesem Jahr auf tragische Weise an Aktualität gewonnen: Beim Brand einer Unterkunft in Schneizlreuth im Berchtesgadener Land verloren sechs Menschen ihr Leben – auch, weil geltende Standards bei der Feuersicherheit nicht eingehalten wurden. In Bad Füssing ließ das Landratsamt Passau im Sommer ein Hotel räumen, weil nach Überzeugung der Behörde auch hier im Falle eines Feuers die Sicherheit der

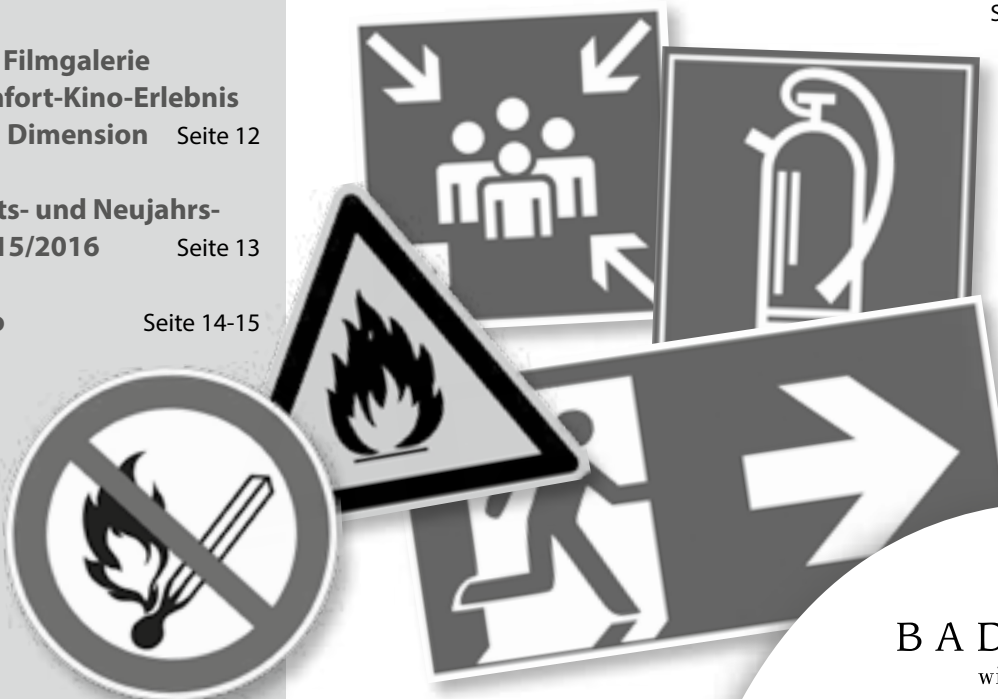
Gäste nicht umfassend hätte gewährleistet werden können. Viele Gastgeber in Bad Füssing fragen sich: Wie steht es um den Brandschutz in meinem Haus?

Bereits mehr als 50 Feuer- beschauen im Jahr 2015

Täglich mit der Beantwortung dieser Frage beschäftigt ist Roland Moser, der bei der Gemeinde Bad Füssing für die Einhaltung und Überprüfung der Brandschutz-Standards zuständig ist.

Roland Moser nimmt – oft in Begleitung des Bad Füssinger Feuerwehrkommandanten Marcus Kurz – so genannte Feuerbeschauen vor. Im Rahmen dieser Vor-Ort-Besuche prüft der Brandschutz-Experte die Situation

Fortsetzung auf
Seite 2



Die Ehrenamtlichen – „Wir“ sind Bad Füssing

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

das Gemeinschaftsleben in Bad Füssing funktioniert. Der Bericht über die Feuerwehren in der Gemeinde, spiegeln das auch in dieser Ausgabe der Gemeinde-Info deutlich wider.



An dieser Stelle mein herzlicher Dank an die vielen ehrenamtlich aktiven Bürger, die in ihrer Freizeit für uns alle die Dinge tun, die auch eine engagierte kommunale Verwaltung nicht leisten kann.

Grundlage des gelebten „Wir-Gefühls“ in unserer Gemeinde ist das Engagement all derer, die zum Beispiel in Vereinen und Kirchen, den Selbsthilfeeinrichtungen oder im sozialen Dienst Verantwortung übernehmen. Nicht vergessen möchte ich die Bürger, die in den Ortsteilen dazu beitragen, Traditionen zu wahren und den Gedanken der Dorfgemeinschaft auch in unserer hektischen Zeit in die Zukunft zu retten.

Ich möchte all jene aufmuntern, die ein solches Engagement bisher mit Abstand und gelegentlich mit Skepsis betrachtet haben: Machen Sie mit. Bereits die Mitgliedschaft in einem Verein oder in einer sozialen Gemeinschaft ist ein wichtiger Mosaikstein und ein erster Schritt, das „Wir-Gefühl“ in der Gemeinde zu stärken und unsere Heimat ein weiteres Stück lebenswerter zu machen.

Erleben Sie, wie viel Freude es macht, in einem unserer Sportvereine für die Gesundheit aktiv zu werden, in Trachten- oder Heimatvereinen mit Freude und Engagement in der Gemeinschaft bewährte Traditionen jung zu halten. Unsere Kinder profitieren auf ganz eindrucksvolle Weise in den Jugendgruppen unserer Vereine vom Engagement der Ehrenamtlichen. Unsere Senioren profitieren davon in den zahlreichen Initiativen und Betreuungsgruppen. Wir alle profitieren davon, wie das Beispiel der Feuerwehren in der Gemeinde zeigt.

Ich kann Ihnen an dieser Stelle versichern: Wir als Gemeinde wollen und werden auch in Zukunft ehrenamtliche Leistungen so gut wie möglich unterstützen. Motor eines funktionierenden Sozial- und Gemeinschaftslebens aber ist jeder einzelne Bürger und ist Ihre Bereitschaft, Ihren persönlichen Beitrag dazu zu leisten.

Eine schöne Vorweihnachtszeit!

Ihr

Alois Brundobler



Fortsetzung von Seite 1

Brandschutz hat in Hotels und Pensionen höchste Priorität!

vor Ort, besonders auch in Vermieterbetrieben mit mehr als 12 Betten und Gaststätten: Sind die gesetzlich erforderlichen ersten und zweiten Fluchtwege frei? Gibt es eine Beschilderung und Beleuchtung für den Notfall? Sind die Treppenhäuser frei? Sind die Zufahrt für die Feuerwehr und die Versorgung mit Löschwasser gewährleistet? Bauliche Mängel – zum Beispiel fehlende Brandschutztüren – meldet die Gemeinde direkt dem Landratsamt, das dann eigene Begehungen ansetzt. So will es das Gesetz.

Oft sind es Kleinigkeiten, die sich im Laufe der Zeit eingeschlichen haben, die dem Brandschutz im Sinne des Wortes „im Wege“ stehen. In Treppenhäusern stehen Getränkeautomaten, Dekorationsobjekte und vieles mehr. „Das darf nicht sein, die Treppenhäuser müssen frei bleiben“, sagt der Brandschutz-Experte. Tiefgaragen werden häufig entgegen der Vorschriften als Lager- und Abstellplatz benutzt. Brandschutztüren aus Gründen der Bequemlichkeit mit einem Keil offen gehalten. Auf all diese Nachlässigkeit weist Moser die Gastgeber bei den Feuerbesuchen hin und setzt Fristen, bis wann diese behoben sein müssen. Seit Anfang des Jahres nahm er bereits mehr als 50 Hotels und Pensionen genauer unter die Lupe. Seinen Besuch kündigt Moser vorher an.

Sofortmaßnahmen bei baulichen Mängeln

Bei baulichen Mängeln – wie fehlenden Brandschutztüren oder beim Fehlen eines zweiten Rettungswegs aus einem Zimmer (wie über eine Feuerwehrdrehleiter) – ordnet das Landratsamt in der Regel Sofortmaßnahmen an: eine feuerdichte Platte als provisorische Feuerschutz-Tür oder aber auch ein Nutzungsverbot für bestimmte Teile eines Betriebs. Was oft vergessen wird: Bei Nutzungsänderungen – wie der Nachrüstung einer Massagepraxis im Keller – ist eine zusätzliche Genehmigung der Gemeinde nötig. Auch hier müssen die Vorgaben für die Feuerprävention in jedem Fall eingehalten werden.

Was sollten Gastgeber tun, die sich unsicher sind, ob sie alle Vorgaben einhalten? Der Bad Füssinger Brandschutzexperte rät den Beherbergungsbetrieben, sich zuerst noch einmal ihre Baugenehmigung genau anzusehen und einen Experten zu Rate zu ziehen. Das kann der Architekt sein oder ein spezialisiertes Brandschutzbüro. So lässt sich vermeiden, dass kleine Nachlässigkeiten dramatische Folgen haben.

Bad Füssings neue „Eislaufbahn“:

Fröhlicher Kufenspaß ganz ohne Schmelzgefahr



Der Spaß auf dem Eis geht weiter. Weil die alte Eisbahn unbrauchbar wurde, hat die Gemeinde jetzt eine neue angeschafft. Mit einem revolutionären Belag: „Eis“, das nicht mehr schmilzt.

Fröhliches Eislauf-Vergnügen auch dann, wenn der Winter Pause macht: Bad Füssings neue „Eisfläche“ bietet optimale Bedingungen für den perfekten Kufenschwung – auch ganz ohne echtes Eis. Gleich wie warm die Wintersonne auch scheint oder wie mild die eigentlich kalte Jahreszeit auch wird: Der neuen Eisbahn können Plusgrade nichts anhaben. Denn, was aussieht und sich anfühlt wie echtes Eis, sind Platten aus einer Spezial-Synthetik-Mischung, die auch bei warmen Außentemperaturen nicht schmelzen können.

Gewinn für die Umwelt und für den Geldbeutel der Gemeinde

Die neue Anlage ist auch ein Gewinn für die Umwelt: Die Platten bestehen aus einem besonders umweltschonenden Plastik-Material. Im Gegensatz zur klassischen Eisbahn braucht die neue „Eisfläche“ keinen Strom zur Kühlung. Außerdem ist sie praktisch wartungsfrei und ermöglicht den Gleitspaß ganz ohne chemische Zusätze. Hergestellt hat die Anlage die Regensburger Firma „Like ice“, die auf „eisfreie“ Eisbahnen spezialisiert ist. Die neue Eisfläche ist etwa 20 mal 30 Meter groß.

Die einzelnen Module sind flexibel einsetzbar, können also – bei Bedarf – auch im Sommer einmal aufgebaut werden.

Im Advent und zwischen den Jahren: „Happy Holidays“ on Ice

Die Eisbahn feiert am 29. November ihre Premiere. In der Adventszeit, über die Weihnachtsfeiertage und voraussichtlich bis zum 6. Januar lädt die neue Anlage auf dem Kurplatz zum fröhlichen Eisvergnügen. Danach soll sie – wie die bisherige Kunsteisbahn – am Tennisplatz für die Eisfans bereitstehen.

Rund 136.000 Euro investiert die Gemeinde in die neue „Eisbahn“, die theoretisch das ganze Jahr über nutzbar ist. Das ist der große Vorteil der neuen Anlage: Sie kann deutlich länger aufgebaut bleiben, wenn Schlittschuhläufer, Eishockey-Begeisterte und Eisstockschiützen das wünschen – also auch bis weit ins Frühjahr hinein. Befahren werden kann sie mit herkömmlichen Schlittschuhen. Eine spezielle Ausrüstung ist nicht erforderlich. Bereits im Vorfeld hat die Gemeinde den Bad Füssinger Eishockeycracks von den Füssing Pheasants intensiv eingebunden. „Die Spieler haben das neue ‚Eis‘ vorab getestet und für gut befunden“, sagt Bürgermeister Alois Brundobler.

Besonders erfreulich: Die neue Bahn schont auch den Geldbeutel der Gemeinde: Die alte Anlage verursachte jedes Jahr Betriebskosten im hohen fünfstelligen Bereich, ohne grundlegende Sanierung war sie zuletzt nicht mehr einsatzbereit. „Deshalb hat sich der Gemeinderat für die innovative Zukunftslösung entschieden“, so der Bürgermeister. Die Öffnungszeiten veröffentlicht die Gemeinde in den kommenden Wochen. Geplant sind auch wieder ein Schlittschuhverleih und ein Kiosk, der kleine Speisen und Getränke anbietet.



Das Hauptamt:

Wo die Fäden im Rathaus zusammenlaufen

Das Bad Füssinger „Hauptamt“ ist die „Regierungszentrale“ der Gemeinde. Die kleine Mannschaft koordiniert und steuert alle Abteilungen im Rathaus. Dort laufen alle Informationen zentral zusammen. Das Team unterstützt den Bürgermeister, hält Verbindung zu Kreis, Land und Bund, aber auch zu Bad Füssings Bürgern und Vereinen.

Wolfgang Prem ist ein Urgestein im Bad Füssinger Rathaus. Seit 36 Jahren ist der heute 63-Jährige geschäftsleitender Beamter in der Bad Füssinger Gemeindeverwaltung. Nach einer Ausbildung in der Gemeinde Kirchham brachte ihn die Gebietsreform ins Rathaus der Kurgemeinde. Eine Fügung des Schicksals, über die er bis heute glücklich ist: „Ich mache diese Aufgabe sehr gern, weil sie so vielfältig und spannend ist“, sagt Prem. Sein direkter Vorgesetzter ist Bürgermeister Alois Brundobler, der die Verwaltung leitet und auch den Vorsitz im Gemeinderat führt. „Die enge Abstimmung mit dem Bürgermeister ist Voraussetzung dafür, dass ich meine Aufgabe gut erfüllen kann“, so der erfahrene Verwaltungs-Experte. Mit dem Rathauschef teilt sich Wolfgang Prem das Vorzimmer. Dort sitzt Christl Bächler. Sie koordiniert Termine, empfängt Besucher und übernimmt u.a. die Verteilung des gesamten Posteingangs der Gemeinde. Wolfgang Prem's Stellvertreter ist Josef Flock.

„Service-Zentrale“ für den Gemeinderat

Eine der wichtigsten Aufgaben des Bad Füssinger Hauptamts: die Vorbereitung der jährlich etwa 14 Gemeinderatssitzungen. Dazu gehört der fristgerechte Versand der Einladungen genauso wie die Aufbereitung der einzelnen Tagesordnungspunkte und das Protokoll der Sitzungen. Auch den Informationsfluss für die einzelnen Ausschüsse – Haupt- und Finanz-, Fremdenverkehrs-, Bau- und Rechnungsprüfungs-

Ausschuss – organisiert und koordiniert das Hauptamt zentral als „Service-Zentrale“ für den Gemeinderat. Das Hauptamt hat das Ohr auch nah an den Bad Füssinger Vereinen und unterstützt das Gemeindeleben, wo es geht.

Personalführung für rund 320 Mitarbeiter

Wer macht was? Das Hauptamt koordiniert und legt fest, welche Aufgaben im Rathaus wo und von wem erledigt werden. Die Personalführung der rund 320 Mitarbeiter im Rathaus, im Kur- & Gästeservice, im Betriebshof, beim Kurorchester, in der Therme 1 sowie im Wasser- und Klärwerk gehört zu den wichtigsten Aufgaben des Hauptamts. Dazu gehören beispielsweise auch allein 22 Gärtner, die sich um das „grüne Herz“ Bad Füssings kümmern. „Wenn Bürger und Gäste die Sauberkeit und das gelungene Ortsbild

loben, freut uns das ganz besonders“, sagt Wolfgang Prem. Dem Hauptamt zugeordnet sind auch vier Haustechniker (Hermann Fischer, Fritz Maier, Thomas Schwarzmeier, Walter Nömeier), die bei Bedarf rund um die Uhr und auch am Wochenende in der Gemeinde zur Verfügung stehen, sowie Raumpflegerin Theresia Kalleder.

Auch die Ehrungen von Gemeindemitarbeitern zum 25. und 40. Dienstjubiläum werden im „Amt 1“ vorbereitet. Hinzu kommen



viele weitere Aufgaben wie die Raumplanung, die Verwaltung der Dienstfahrzeuge und die Organisation der Akten im Bad Füssinger Gemeindearchiv. Dort kümmert sich Archivar Lorenz Diet darum, dass alles nach dem „Einheitsaktenplan für bayerische Gemeinden“ abgelegt wird.

Das Führen des offiziellen Bad Füssinger Siegels ist ebenfalls Domäne des Hauptamts. Wenn dieses nicht gerade gebraucht wird, beispielsweise bei Bebauungsplänen oder Dienstzeugnissen, ist es im Tresor sicher verwahrt.

Goldenes Buch mit dem „Who-is-Who“ der bayerischen Politik

Es sind nicht nur die zahlreichen administrativen Aufgaben – von der Vorbereitung der Gemeinderatssitzung bis zur Organisation der jährlichen Bürgerversammlung, die in das Ressort des Hauptamtsleiters fallen. Er ist auch für das „Goldene Buch“ der Gemeinde zuständig. „Das erste Exemplar war nach etwa zwanzig Jahren voll“, sagt Prem. Vor Kurzem sei ein zweites begonnen worden. Wer durch das Buch blättert, unternimmt eine Zeitreise durch die jüngere bayerische Geschichte. Dort haben sich unter anderem die Ministerpräsidenten Alfons Goppel, Franz-Josef Strauß und Horst Seehofer verewigt. Auch der frühere Bundespräsident Johannes Rau hat bei seinem Besuch in Bad Füssing auf dem edlen Leinenpapier unterschrieben. Kardinal Reinhard Marx findet man ebenso wie Münchens früheren Oberbürgermeister Christian Ude, die Bundesverteidigungsministerin Ursula von der Leyen oder die Autorin Anna Wimschneider.

Der Bereich „Ehrungen und Repräsentation“ umfasst neben dem Goldenen Buch auch das Register der Ehrenbürger Bad Füssings. Bisher wurde diese Ehre vier – allen inzwischen verstorbenen – verdienten Persönlichkeiten zuteil: den früheren Bezirkstagspräsidenten Carl Freiherr von Moreau und Sebastian Schenk, dem langjährigen Bürgermeister Maximilian Frankenberger und dem einstigen Hauptlehrer von Safferstetten, Alfred Hanel. Neben der Ehrenbürgerwürde kann die Gemeinde, auf Beschluss des Gemeinderats, die Bürgermedaille verleihen.

Intensiver Kontakt zu Behörden in Kreis, Land und Bund

So gern Wolfgang Prem durch das „Goldene Buch“ blättert – im Alltag bestimmen andere Themen seinen Arbeitstag: Dazu gehören vor allem die kommunalrechtlichen Grundlagen der Gemeinde und die Zusammenarbeit mit anderen staatlichen Behörden und Ebenen zum Wohle Bad Füssings und seiner Einwohner. Oftmals entsteht – beispielsweise wenn es um eine neue Straße geht – der erste Kontakt auf der politischen Ebene, wenn der Bürgermeister beim Landrat oder bei einem Minister einen Wunsch für Bad Füssing vorbringt. Die konkrete Abarbeitung im Detail läuft dann meist über die Mitarbeiter der Verwaltung – in Bad Füssing ist dann Wolfgang Prem der erste Ansprechpartner. Für ihn ist auch der Erfahrungsaustausch mit anderen Verwaltungsleitern im Landkreis und darüber hinaus wichtig: „Viele Herausforderungen sind woanders ähnlich, hier kann man voneinander lernen“, so der geschäftsleitende Beamte.

Nichts geht auch in der Verwaltung mehr ohne moderne Computertechnik. EDV-Administrator Rudolf Wasner ist ebenfalls Teil des Hauptamts und kümmert sich zusammen mit Michael Weny darum, dass die rund 120 Rechner der Gemeinde funktionieren und stets auf dem aktuellen Stand der Technik sind.

**Das Team des Hauptamtes (v.l.):
Wolfgang Prem, Christl Büchler
und Michael Weny**

Führungswechsel im Bad Füssinger Hauptamt: Erwin Freudenstein wird neuer Verwaltungs-Chef

Im Sommer 2016 verabschiedet die Gemeinde Bad Füssing ihren langjährigen geschäftsleitenden Beamten Wolfgang Prem in den wohlverdienten Ruhestand. Der Nachfolger am „Steuerrad“ der Gemeindeverwaltung steht bereits fest: der gebürtige Bad Füssinger Erwin Freudenstein, der nach mehreren Stationen in der öffentlichen Verwaltung in ganz Niederbayern in seinen Heimatort zurückkehrt. Seit 1. September 2015 arbeitet Wolfgang Prem den zukünftigen geschäftsleitenden Beamten der Bad Füssinger Gemeindeverwaltung bereits ein.



Erwin Freudenstein freut sich auf die neue Aufgabe: „Ich bin übergelukkig, dass die Gemeinde Bad Füssing mir diese Chance eröffnet hat“, sagt der 37-Jährige Verwaltungs-Fachmann. Für ihn sei es etwas ganz Besonderes, nach vielen Jahren fern der Heimat, beruflich wieder nach Bad Füssing zurückkehren zu können. „Vor der Herausforderung als Hauptamtsleiter habe ich großen Respekt, freue mich aber auch sehr darauf, für meinen Heimatort etwas bewegen zu können“, so Freudenstein. Er freut sich besonders auch darüber, endlich zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Arbeit zu gelangen.

Der Diplom-Verwaltungswirt (FH) studierte in Hof an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern und arbeitete für die Regierung von Niederbayern in verschiedenen Funktionen, bei den Landratsämtern Passau, Kelheim und Freyung-Grafenau, sowie zuletzt beim Staatlichen Bauamt Passau.

Bad Füssings Bürgermeister Alois Brundobler ist überzeugt, dass Erwin Freudenstein eine echte Bereicherung für die Gemeindeverwaltung ist: „Von seiner Erfahrung auf verschiedenen Ebenen der Verwaltung wird Bad Füssing profitieren“, sagt er.



Immer im Einsatz – nicht nur, wenn es brennt



Knapp 300 Freiwillige löschen, retten und bergen im Gemeindegebiet. Die Gemeinde unterstützt die ehrenamtlichen Helfer nach Kräften: Für den Unterhalt gibt sie allein in diesem Jahr rund 160.000 Euro aus. Hinzu kommen nochmals sechsstellige Investitionen in moderne Technik.

Die Zeiten, in den Feuerwehren nur dann gerufen wurden, wenn es brennt, sind lange vorbei. Die Ehrenamtlichen spielen im kommunalen Leben eine immer wichtigere Rolle. Ob Verkehrsunfall, vollgelaufene Keller oder nur die Katze im Baum – Bad Füssings Feuerwehren sind zur Stelle, wenn „Not am Mann“ ist. Auch wenn die Brandbekämpfung zu den zentralen Aufgaben der sechs Wehren in Bad Füssing, Aigen, Egglfing, Würding, Gögging und Irching zählt: Ihre Bedeutung und ihr Dienst für die Gemeinde geht weit darüber hinaus.

Die Feuerwehren sind heute ein starkes Rückgrat für den Ort. Sie sichern Veranstaltungen und Feste, sperren Straßen bei Überschwemmungen und beseitigen auch schon einmal ein Wespennest vom Dachboden. „Die ehrenamtlichen Bad Füssinger „Floriansjünger“ sind heute für alle Gemeindeteile unverzichtbar“, sagt Bürgermeister Alois Brundobler.

„Unsere Freiwilligen Feuerwehren nehmen eine wichtige gesellschaftliche Verantwortung wahr. Dafür bin ich unseren Lösch-

mannschaften sehr dankbar“, so der Bürgermeister. 286 aktive Feuerwehrler und 45 Anwärter opfern derzeit bei den sechs Feuerwehren im Gemeindegebiet ihre Freizeit für den Dienst an der Allgemeinheit. Dank ihrer guten Jugendarbeit kann die Bad Füssinger Feuerwehr ihre Mitgliederzahl auch gegen den bundesweiten Trend halten.

Die Gemeinde investiert in ihre Feuerwehr

Die Gemeinde kennt den Wert ihrer Wehr und investiert regelmäßig in die Ausrüstung der Brandschützer. So hat die Feuerwehr Bad Füssing 2008 ein neues Löschfahrzeug für rund 360.000 Euro erhalten. Der Einsatzwagen hat ein rund 30 Jahre altes Fahrzeug ersetzt und bringt jetzt mehr Sicherheit im Notfall: Der Löschwagen fasst 2.400 Liter Wasser und ist damit für eine besonders schnelle Brandbekämpfung beispielsweise bei Autobränden geeignet. Außerdem verfügt das neue Fahrzeug über einen ausfahrbaren Leuchtmast für einen besseren Überblick an einer Unfallstelle.

Im Jahr 2013 wurde zudem eine „fahrbare Einsatzzentrale“ im Wert von etwa 100.000 Euro angeschafft. Das Fahrzeug mit Besprechungsequipment dient bei Einsätzen als Kommandozentrale der Wehr. Die Brandschutzpläne der vielen Gebäude und Hotelanlagen der Gemeinde können so von den Einsatzkräften direkt vor Ort ausgewertet werden. Besonders stolz sind die Bad Füssinger Feuerwehrleute, dass sie sich mit rund einem Drittel der Kosten selbst am Kauf des neuen Mehrzweckfahrzeugs beteiligen konnten.

In diesem Jahr hat die Bad Füssinger Feuerwehr einen neuen hochmodernen Gerätewagen im Wert von über 200.000 Euro erhalten. Dieses Fahrzeug mit Hebebühne transportiert das Material und kann je nach Bedarf und Einsatzart sehr schnell „bepackt“ werden.

Digitalfunk-Probetrieb gestartet

Derzeit läuft im gesamten Landkreis Passau die Vorbereitung auf die Einführung des Digitalfunks. Noch für heuer ist in Bad Füssing



die Beschaffung der Fahrzeug- und Handfunkgeräte vorgesehen. Samt Einbau werden die Kosten derzeit mit ca. 60.000 Euro veranschlagt. Zusätzliche Funkgeräte könnten in den nächsten Jahren dazukommen.

In diesem Jahr ebenfalls auf der Agenda: die Anschaffung einer neuen Drehleiter, deren Kosten sich im hohen sechsstelligen Bereich bewegen. Beim Kauf geht Bad Füssing neue Wege: Durch eine gemeindeübergreifende Zusammenarbeit mit Bad Griesbach und Eging am See wird die Beschaffung günstiger – auch weil die Förderung durch die Regierung von Niederbayern und den Landkreis Passau höher ausfällt. Die neue Drehleiter bringt auch mehr Sicherheit: Ein fest installierter Personenkorb ist im Notfall schneller einsatzbereit und ein abknickbarer Hebearm macht auch verwinkelte Häuser besser zugänglich.

Investitionen auch in den Ortsteilen

Auch die Feuerwehr Eggfling hat in den letzten Jahren neues Gerät erhalten. Ein gebrauchter Mannschaftstransporter ver-

Bad Füssings Feuerwehr-Verantwortliche vor ihrem Fuhrpark:

Markus Kurz (Kommandant), Werner Uttenthaler (stellv. Kommandant), Karl Heinz Meilhamer (Gruppenführer), Markus Rosenkranz, Karin Mayer (Jugendwartin), Reinhold Bühring (Geräte- und Fahrzeugwart), Robert Voll, Christian Viertl (Zugführer), Thomas Frankenberger, Daniela Dillersberger, Florian Nöbauer, Johannes Nöbauer, Thomas Berger, Franz Roßmayer und Hans Köck (von links)

bessert die Mobilität der Brandschützer. Die Würdinger Wehr hat vor zwei Jahren einen neuen Mannschaftstransporter für rund 76.000 Euro bekommen, auch hier haben sich die Ehrenamtlichen mit rund 10.000 Euro selbst beteiligt. Ebenfalls 2013 angeschafft wurde ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug für die Feuerwehr Gögging. Dieses kostete rund 86.000 Euro. Damit können die ehrenamtlichen Helfer im Brandfall auch an abgelegenen Orten Löschwasser aus Teichen und Weihern pumpen. Die Irchinger „Floriansjünger“ erhielten 2014 für rund 13.000 Euro eine neue Tragkraftspritze.

Bereits im Einsatz: Neues Alarm-system für schnellere Rettung

Mit der Einrichtung der neuen „Integrierten Leitstelle für Rettungsdienst und Feuerwehr“ in Passau wurde auch bei der Bad Füssinger Wehr eine technische Erneuerung der Alarmwege notwendig. Bei Notrufen aus Bad Füssing und Umgebung wird die Feuerwehr jetzt mit einem „Alarm-Fax“ informiert. Dadurch können sich die Feuerwehrleute schneller und gezielter auf die Unfallstelle vorbereiten. Außerdem senden die Brandschützer bestimmte Standardmeldungen mittels Spezial-Telefon per Tastendruck an die Passauer Leitstelle. Dazu gehören Infos wie die Abfahrtszeit oder die Ankunft am Einsatzort. Das spart Zeit und vermeidet Missverständnisse im Funkverkehr. Die technische Umrüstung kostete die Gemeinde rund 10.000 Euro.

Trotz der notwendigen und wichtigen Investitionen sind die sechs Bad Füssinger Feuerwehren immer auch um Sparsamkeit

bemüht. So hat die Feuerwehr Würding ein gebrauchtes Löschfahrzeug der Bad Füssinger Wehr übernommen und der Gemeinde damit einen sechsstelligen Betrag gespart. „Unsere Feuerwehren gehen verantwortungsvoll mit dem Geld der Steuerzahler um“, sagt der Rathauschef. Bürgermeister und Gemeinderat stehen auch deshalb geschlossen hinter den Brandschützern: „Denn eine aktuelle Ausrüstung und eine einsatzbereite Mannschaft für die bestmögliche Hilfe im Notfall sind für uns unverzichtbar“, sagt Brundobler.

Gemeinde investiert 160.000 Euro in Füssinger Wehren

Die sechs Bad Füssinger Feuerwehren sind auf alle Arten von Notfällen bestens vorbereitet. Neben besonderen Anschaffungen wie neuen Löschfahrzeugen investiert die Gemeinde allein in diesem Jahr rund 160.000 Euro in den laufenden Betrieb der Wehren.

Das betrifft außer dem Unterhalt der Feuerwehrhäuser und Fahrzeuge auch die Anschaffung von Dienst- und Schutzkleidung sowie die Lehrgänge für die Feuerwehrleute. Die rund 300 Einsatzkräfte verfügen über insgesamt 11 Fahrzeuge und zwei Anhänger. Außerdem steht den Brandschützern auch eine Spezialausrüstung für besondere Notfälle zur Verfügung: darunter zwei Wärmebildkameras, Atemschutzgeräte, Spezialanzüge für besonders hohe Temperaturen sowie Schutzanzüge für Chemikalieneinsätze und zur Bergung undichter Chlorgasbehälter, die in einem Spezial-Anhänger sicher abtransportiert werden können.



Gekommen, um zu bleiben



Immer mehr Senioren aus ganz Deutschland wollen die besten Jahre ihres Lebens in Bad Füssing verbringen und wohnen, wo andere Urlaub machen. Der Bayerische Rundfunk hat diesem Trend jetzt einen eigenen Fernsehbeitrag gewidmet.

80 Prozent der Gesundheitsurlauber kommen als Stammgäste jedes Jahr aufs Neue nach Bad Füssing. Immer mehr entscheiden sich, gleich ganz in Bad Füssing zu bleiben. Das belegen auch die offiziellen Zahlen des Statistischen Landesamtes: Obwohl wie überall in Deutschland die Zahl der Geburten sinkt und viele Orte schrumpfen, ist Bad Füssings Bevölkerung seit der Jahrtausendwende um rund fünf Prozent gewachsen, von damals etwa 6.500 auf aktuell rund 6.800 Einwohner.

„Es sind vor allem Ehepaare und Alleinstehende in den besten Jahren, die sich nach einem erfüllten Berufsleben entscheiden, in Bad Füssing ihren Lebensabend zu verbringen“, beobachtet Kurdirektor Rudolf Weinberger. Bad Füssing als Paradies für

den „zweiten Frühling“ zwischen den Themen mit exzellenter Lebensqualität für jedes Alter - dieses Thema hat jetzt auch der Bayerische Rundfunk aufgegriffen. In einer großen Reportage beleuchtete das BR-Fernsehen in seinem Magazin „Quer“ den Trend, dass immer mehr Menschen im besten Alter sich entscheiden, nach Bad Füssing zu ziehen.

Das Ziel: „100 Jahre werden“

Eine der jüngsten Neu-Bürgerinnen ist Hilde Traunberger, die auch im BR-Beitrag zu Wort kam. Sie ist dieses Jahr im August nach Würding gezogen. Mit ihrem Weg steht sie stellvertretend für viele „Best Ager“, die es nach Bad Füssing zieht: „Ich kannte den Ort aus vielen Aufenthalten, fühle mich hier

einfach wohl und habe mich deshalb entschieden, ganz in den Kurort zu ziehen“, sagt die fitte Senioren, die zuvor im Berchtesgadener Land lebte. Sie geht jeden Tag in die Therme, hält sich dort im Wasser und im Fitnessstudio in Form.

„Das einzigartige Gesundheitsangebot, die Geselligkeit und Gemütlichkeit des Orts tun mir gut“, sagt die 77-Jährige. Seit sie regelmäßig das legendäre Bad Füssinger Wasser genießt, sei sie wieder viel besser zu Fuß unterwegs. Hilde Traunberger schätzt, wie viele andere Neubürger, besonders auch das große Freizeit- und Kultur-Angebot und die Möglichkeit, neue Freundschaften zu schließen. Ihr Ziel: Sie will in Bad Füssing 100 Jahre alt werden. „Mindestens“, fügt sie hinzu.

Vor 25 Jahren aus der „Berliner Luft“ zurück nach Bad Füssing

Herzlichen Glückwunsch, Beate Materne! Seit einem Vierteljahrhundert gehört die ausgebildete Hotelfachfrau zum Verwaltungs-Team in Bad Füssing. Bürgermeister Alois Brundobler hat ihr jetzt zu ihrem 25. Dienstjubiläum gratuliert. Im Jahr 1990 kam Beate Materne – nach einem zweijährigen „Ausflug“ zur Oberfinanzdirektion nach Berlin – zurück nach Bad Füssing und trat damals im Mai ihre

Stelle als Verwaltungsangestellte im kommunalen Kurmittelhaus an. Ab 1993 kümmerte sie sich dann vor allem um die Verwaltung. Seit dem Jahr 2000 – damals übernahm die Gemeinde Bad Füssing einen Großteil der Zweckverbands-Aufgaben – ist Beate Materne im Bad Füssinger Rathaus in der Finanzverwaltung tätig.



Seit einem Vierteljahrhundert im Dienst für die Gäste

Die beliebtesten Ausflugsziele, die nächsten Konzerttermine des Kurorchesters oder freie Kapazitäten in den Hotels und Pensionen Bad Füssings: Für viele Gäste Bad Füssings ist Christine Zwicklbauer-Oehme eine der ersten Ansprechpartnerinnen bei allen Fragen rund um ihren Aufenthalt in der Kurgemeinde. Auch viele Hotel- und Pensionsbetreiber kennen sie als die langjährige „gute Seele“ des Bad Füssinger Gastgeberverzeichnisses. Jetzt hat die Teamleiterin des Kur- & GästeServices ihr 25. Dienstjubiläum gefeiert. Die gebürtige Eggenfeldenerin absolvierte bei der Sparkasse Rottal-Inn eine Ausbildung zur Bankkauffrau und arbeitete mehrere Jahre in diesem Beruf. Nach der Familienpause half die Dienstjubiläarin bereits 1989 während der Hauptsaison, die neuen, servicefreundlichen Öffnungszeiten der Kurverwaltung mit abzudecken. Im Frühjahr 1990 kam Christine Zwicklbauer-Oehme zurück - und gehört seitdem ohne Unterbrechung zum bewährten Erfolgsteam des Kur- & GästeService. Bürgermeister Alois Brundobler gratulierte der Jubilarin und dankte ihr für 25 Jahre gute Arbeit.



Neue Besetzung: Ungarische Spitzen- Cellistin verstärkt das Kurorchester



Das Bad Füssinger Kurorchester gehört inzwischen zu Bad Füssing wie die Thermen und das legendäre Heilwasser. Die „musikalischen Reisen“ von Klassik bis Musical sind für viele Gäste, aber auch für immer mehr Einheimische feste Ruhepunkte in ihrem Tagesablauf, um bei der Musik zu entspannen, zu träumen und sich einfach wohlzufühlen.

Das Kurorchester ist in den über vier Jahrzehnten seines Bestehens zu einer echten Bad Füssinger Institution geworden. Heute zählt das Orchester 14 Musiker. Die ungarische Violoncellistin Zsuzsanna Hohl ist neuestes Mitglied der „musikalischen Botschafter“ Bad Füssings. Zsuz-

sanna Hohl ist Absolventin der renommierten Universität für Musik in Szeged und seit September offiziell Mitglied im Ensemble der Kurgemeinde.

Wer das Kurorchester live erleben will, hat dazu jede Woche viele Möglichkeiten. Zwölf Mal stehen die Musiker wöchentlich auf der Bühne: Mo. + Do. + Sa. 10.00 Uhr und 15.00 Uhr, Dienstag spielfrei, Mi. 15.00 Uhr und 19.30 Uhr Wunschkonzert, Fr. 10.00 Uhr, So. 10.30 Uhr, 15.00 Uhr und 19.30 Uhr Abendkonzert. Hinweis: Das Kurorchester hat von 02.12. bis einschl. 24.12. Urlaub.



Leonhardikirche: Besonderes Bläser- Benefizkonzert

Der renommierte Bläserkreis Odengau spielt am Mittwoch, den 4. November, um 19 Uhr in der Leonhardikirche in Aigen für einen guten Zweck. Die erfahrenen Kirchenmusiker aus dem Kraichgau und dem kleinen Odenwald genießen weit über ihre badische Heimat hinaus einen exzellenten Ruf. Die zehn Bläser wollen die Bad Füssinger und ihre Gäste mit Höhepunkten aus verschiedenen Epochen der Sakralmusik begeistern – von Johann Sebastian Bach über Felix Mendelssohn-Bartholdy bis hin zu Komponisten der Jetztzeit. Der Eintritt ist frei. Freiwillige Spenden kommen der Renovierung des Dachstuhles von Sankt Leonhard und der Bläserarbeit vor Ort zugute.

Gemeinsam backen für Weihnachten: Den „Platzerl-Geheimnissen“ auf der Spur

Wissen Sie schon, mit welchen Plätzchen Sie Ihre Lieben in diesem Jahr zu Weihnachten verwöhnen? Viele praktische Anregungen für Rezepte, die garantiert gelingen, finden Sie auch in diesem Jahr an zwei Nachmittagen, an denen Sie die Geheimnisse der Bad Füssinger Weihnachtsbäckerei live entdecken und gleich ausprobieren können.

➤ **ANMELDUNG** bis spätestens Montag vor der Veranstaltung. Im Kostenbeitrag von 9,50 Euro sind die Rezepte und eine Kostprobe bereits inklusive. Anmeldung im ServiceCenter Gesundheit (Kurallee 1, Tel. 08531/9446-181 oder -182, Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:30 Uhr).

➤ **DIE TERMINE:** Donnerstag, 16.11., und Donnerstag, 3.12., jeweils um 14 Uhr in der Lehrküche des Bürgermeister-Frankenberger-Hauses (Kurallee 15). Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.





„Lebendige Lesewelten“ für große und kleine „Bücherwürmer“

Bad Füssings Büchereien überraschen mit einem attraktiven, immer wieder erweiterten Leseangebot und zwei von drei Einrichtungen freuen sich über wachsenden Zulauf.

Bad Füssings Büchereien haben viel zu bieten: Sowohl das Bücherdreieck, als auch die Katholische Volksbücherei Aigen und die Kur- und Volksbücherei Eggfing locken mit einem vielfältigen Angebot an Lesestoff für fast jeden Geschmack. Aber auch Hörbücher und Brettspiele kann man sich ausleihen – gerade in der Ferienzeit oder an kühlen Wintertagen ein preisgünstiger Freizeitspaß.

Bücherdreieck Bad Füssing mit 500 Stammkunden

„Die Zahl der Leser hat in den letzten Jahren wieder zugenommen, ich bin sehr zufrieden“, sagt Maria Albrecht, Leiterin vom Bücherdreieck in Bad Füssing. In den vergangenen fünf Jahren hat sich die Zahl der Ausleihen von 3.000 auf 6.700 mehr als verdoppelt und auf diesem hohen Niveau auch stabilisiert. Derzeit nutzen rund 500 Leser regelmäßig das reichhaltige Angebot der Bücherei. Über 7.500 Werke warten in den Regalen darauf verschlungen zu werden. Und pro Jahr kommen mindestens 300 brandaktuelle Titel hinzu. „Wir sind auf dem neuesten Stand“, sagt Albrecht. Schwerpunkt des Angebots im Bücherdreieck ist die Belletristik – vor allem klassische Romane werden vom überwiegend reiferen Publikum gerne ausgeliehen, weiß die Büchereileiterin.

Etwa 2.000 Sachbücher, darunter auch viele Gesundheitsratgeber, hat das Bücherdreieck

zu bieten. Aber auch Kinder und Jugendliche kommen bei der Auswahl nicht zu kurz. Da keine Schule in der Nähe ist, sei die Nachfrage bei den jüngeren Lesern aber nicht so groß, berichtet Albrecht. Seit 2008 ist das Bücherdreieck in den neuen Räumlichkeiten im Dreiecksgebäude zwischen Spielbank und Großem Kurhaus untergebracht und wird seither als ökumenische Bücherei gemeinsam mit der Gemeinde geführt.

Zweimal jährlich stellt die Bücherei – parallel zur Leipziger und zur Frankfurter Buchmesse – neue Bücher vor. Ein eigener Bücherflohmarkt schafft regelmäßig Platz für Neues: Alles, was fünf Jahre nicht mehr ausgeliehen wurde, kommt in ein separates Regal und kann für 50 Cent erworben werden. Zum diesjährigen „Tag der offenen Tür“ durften sich vor allem die keinen Leser/innen über zwei neue Computer freuen, auf denen zahl-

reiche Computerspiele angeboten werden. Inzwischen gehören auch mehr als 500 Hörbücher zum Angebot. Personalsorgen gibt es im Bücherdreieck nicht: „Es gibt sehr viele Interessenten, die bei uns ehrenamtlich mitarbeiten möchten“, freut sich Maria Albrecht.

📍 BÜCHERDREIECK BAD FÜSSING

Kurhausstraße 2a, 94072 Bad Füssing
(zwischen Spielbank und Großem Kurhaus),
Tel. 08531/975320

🕒 ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag, Mittwoch und Freitag von 15 bis 17 Uhr und Dienstag von 17 bis 19 Uhr

💰 JAHRESBEITRAG:

Erwachsene 9 Euro,
Jugendliche 6 Euro, Kinder 3 Euro,
Einzelausleihe: 50 Cent pro Buch mit Kurkarte



Katholische Volksbücherei Aigen: Revier für Lesepiraten mit eigenem Facebook-Auftritt

„Wir arbeiten eng und hervorragend mit der Grundschule und dem Kindergarten in Aigen zusammen“, sagt Kathrin Erath, die gemeinsam mit Sonja Mühlberger die Katholische Volksbücherei in Aigen leitet. Regelmäßig besuchen Schulklassen und Kindergarten-Gruppen das kleine Leseeparadies. Dem überwiegend jungen Publikum entsprechend liegt der Schwerpunkt des Programms auf Kinder- und Jugendliteratur. Rund 1.250 der fast 3.000 Medien richten sich an die ganz jungen Bücherwürmer – von Bilder- über Erstlesebücher bis hin zu modernen Sachbüchern für den Nachwuchs. Sie wurden 2014 stolze 2.500 Mal ausgeliehen.

Gesellschaftsspiele, Kinderkassetten und CDs komplettieren das Angebot der Aigener Bücherei, vor allem auch Kinderhörspiele erfreuen sich nach den Worten Sonja Mühlbergers großer Beliebtheit. Im vergangenen Jahr kamen 270 Neuheiten hinzu. Das kommt an: rund 3.700 Ausleihen, etwa 200 regelmäßige Nutzer und insgesamt rund 1.800 Besucher verzeichnete die Bücherei 2014.

Die älteren Bücher werden auch hier auf dem Flohmarkt verkauft: Das nächste Mal am 8. November im Rahmen des Leonhardi-Fests in Aigen/Inn. Bereits zum Pfarrfest im August wurden rund 120 Neuanschaffungen vorgestellt. „Wir bemühen uns immer, auch aktuelle Bestseller im Programm zu haben“, sagt Mühlberger.

Um die jungen Leser bei Laune zu halten, bieten die neun ehrenamtlichen Mitarbeiter der Volksbücherei viele Anreize: Einmal im Jahr sind die Grundschüler zu einer Lesenacht eingeladen. Außerdem können besonders engagierte Bücherwürmer das ganze Jahr über als „Lesepiraten“ fleißig Punkte sam-

eln. Wer sich unter www.lepion.de registriert, kann dort Quizfragen zu bestimmten Büchern beantworten, die in der Aigener Bücherei besonders gekennzeichnet sind. Für die fleißigsten jungen Leser gibt es Preise. Die Gemeinde sponsert jedem Schüler, der mitmacht, einen Gutschein fürs Freibad. Die besten drei erhalten neben einer edlen Medaille ein besonderes Präsent, zum Beispiel freien Eintritt in den Zoo oder auf den Waldwipfelweg. „Dieses Jahr sind rund 30 Kinder dabei“, sagt die Büchereileiterin.

Entstanden ist die Volksbücherei Aigen bereits 1972, als Gemeinde und Pfarrei entschieden, ihre Bibliotheken zusammenzulegen. Mehrmals gingen die Bücher in dieser Zeit auf Reisen. Seit 2001 hat die Bibliothek im neu renovierten Benefiziatenhaus ihren endgültigen Platz gefunden. Neben Büchern gibt es dort auch Tee, Kaffee und Schokolade

aus fairem Handel. Auch im Internet hat die Bücherei inzwischen bei Facebook eine eigene Adresse.

📍 KATHOLISCHE VOLKSBUCHEREI AIGEN AM INN

Leonhardiweg 1, 94072 Bad Füssing (Benefiziatenhaus)

🕒 ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag von 17 bis 18 Uhr und Donnerstag von 19 bis 20 Uhr, an Feiertagen geschlossen

💰 JAHRESBEITRAG:

Erwachsene 8 Euro, Kinder 4 Euro, Schüler, Studenten, Rentner 6 Euro, Schüler und Vorschulkinder der Grundschule Aigen frei.

Neu ist ein Familienbeitrag von 15 Euro jährlich, der die Eltern und alle eigenen Kinder einschließt.

Kur- und Volksbücherei Eggfing: Jedes Jahr 25 neue Bestseller

Nicht ganz so positiv ist die Stimmung in der Kur- und Volksbücherei Eggfing. „Leider sind unsere Besucherzahlen stark rückläufig“, sagt Leiterin Rita Eckinger. Gut 1.000 Lese-Abenteuer warten dort in den Regalen auf ihr überwiegend erwachsenes Publikum. Der Schwerpunkt des Programms liegt auf Romanen und Sachbüchern. Etwa 25 top-aktuelle Bestseller kommen jedes Jahr hinzu, so dass Unterhaltung und Lesevergnügen für jeden Geschmack gesichert sind. Eckinger und eine jugendliche Helferin im Alter

von 13 Jahren versuchen aber auch, junge Leser in ihren kleinen Literaturtempel zu locken.

📍 KUR- UND VOLKSBUCHEREI EGGFING (beim Pfarrhof)

Obere Inntalstraße 36, 94072 Bad Füssing

🕒 ÖFFNUNGSZEITEN:

Freitag von 17 bis 18 Uhr

💰 JAHRESBEITRAG:

Erwachsene 6 Euro, Kinder 2 Euro



Wenn der Broadway nach Bad Füssing kommt

Die vielfach preisgekrönte Kinowelt des Kurorts lässt sich jetzt noch entspannter genießen: Die drei generalsanierten Säle in der Bad Füssinger Filmgalerie bieten ein Komfort-Kino-Erlebnis in einer neuen Dimension.

Vier Kinos managt Christian Mitzam in Bad Füssing - drei in der Filmgalerie mit insgesamt 313 Sitzplätzen sowie das Kino im Großen Kurhaus mit 138 Sitzplätzen. Ihr exzellentes Programm ist mehrfach preisgekrönt und ausgezeichnet: seit 2008 ohne Unterbrechung als Kino mit hervorragendem Jahresfilmprogramm durch das BKM, sowie seit Anfang der 90er Jahre vom Bayerischen Kultusministerium. Bad Füssings Kino-Quartett ist seit drei Jahren auch im exklusiven Kreis der „Europa Cinemas“ in Paris, einem Media-Programmprojekt der Europäischen Union.

Neue Sessel und mehr Platz

In den vergangenen Monaten hat Mitzam - ein Bad Füssinger „Kino-Urgestein“ - die drei Säle in der Filmgalerie umfassend modernisiert: Er hat die Wände neu bespannen und neue komfortable Kino-Sessel für noch mehr Filmgenuss einbauen lassen. Ein größerer Abstand zwischen den Sitzreihen sorgt ebenfalls für mehr Komfort. Rauch- und Schallschutz hat

der Kino-Mann - unter anderem durch den Einbau neuer Türen - ebenfalls auf den neuesten Stand gebracht: „Es sind in den Sälen jetzt praktisch keine Außengeräusche mehr zu hören“, sagt Christian Mitzam. Auch die sanitären Anlagen sind jetzt auf modernstem Stand.

Mit seinen vier Sälen bietet der 55-Jährige, der das Kino im Kurhaus seit 1980 und die Filmgalerie seit 1988 betreibt, ein Cinema-Erlebnis, das selbst viele Großstädte nicht zu bieten haben. „Das wissen auch die Einheimischen zu schätzen“, sagt Christian Mitzam. „Jeder zweite Gast in der Filmgalerie und etwa jeder dritte Kino-Fan im Kurhaus kommt aus Bad Füssing“.

Viele Gäste auch aus Österreich

„Viele Bad-Füssing-Gäste erkundigen sich bereits vor ihrer Anreise nach dem aktuellen Programm und nehmen während eines einzigen Aufenthalts bis zu zehnmal in den Sesseln Platz“, sagt Mitzam. Auch bei den österreichischen Nachbarn habe sich herumgesprochen, dass die Kurgemeinde ein außergewöhnlich gutes Filmprogramm hat: „Das nächste Programmkino auf österreichischer Seite ist in Linz, daher haben wir jenseits der Grenze ein großes Einzugsgebiet“, so der Betreiber, der aus einer „Kino-Dynastie“ stammt. Seine Eltern managten viele Jahre das Kino in Bad Griesbach, das es heute nicht mehr gibt.

Das Flair der New York Opera mitten in Bad Füssing

Das Erfolgsgeheimnis der Bad Füssinger Filmbühnen ist ihr anspruchsvolles Programm, das Karin und Christian Mitzam selbst zusammenstellen und dafür jedes Jahr auf diversen Weiterbildungen unterwegs sind: Das Filmangebot der Bad Füssinger Kinos ist voller Überraschungen und

bietet Kinofans jeden Alters Unterhaltung in Bestform. Zu den Programm-Highlights zählen aber auch Opern-Übertragungen zeitgleich mit der Original-Aufführung direkt aus dem Wagner-Festspielhaus in Bayreuth oder aus der Metropolitan Opera New York in HD-Qualität. Durch entsprechende Dekoration des Foyers erleben die an diesen Abenden festlich gekleideten Besucher auch im Herzen Bad Füssings dann echtes New York-Opera-Flair. Kulinarische Kleinigkeiten und eigene Cocktail-Kreationen inklusive.

Unter dem Titel „Vorhang auf“ wird, ebenfalls etwas Besonderes, alle zwei Wochen am Freitagabend ein Überraschungsfilm gezeigt - noch vor dem offiziellen Bundesstart. Ob Familiengeschichte, Drama, Komödie oder Krimi, immer ist es ein Film mit Spitzenqualität.

Österreichischer Star-Regisseur kommt im Dezember

Was wünscht sich Bad Füssings Kino-Mann für die Zukunft? „Dass noch mehr Einheimische das Kinofeeling hier im Ort einmal ausprobieren“, sagt Mitzam. In den nächsten Wochen gibt besonders viele gute Gelegenheiten, einen unvergesslichen Filmabend in der modernisierten Filmgalerie zu erleben: Anfang November startet der neue James-Bond-Movie in Bad Füssing. Am 11. Dezember ist der österreichische Star-Regisseur Andreas Prochaska („Das finstere Tal“) zu Gast und stellt seine Krimiverfilmung „Wenn du wüsstest wie schön es hier ist“ vor, ein Streifen, der nirgends sonst in Deutschland läuft.

Ein Highlight zu Weihnachten wird nach den Worten des Kinobetreibers die Verfilmung von „Ich bin dann mal weg“ aus der Feder Hape Kerkelings. Außerdem geplant: mehrere Opern-Live-Übertragungen, unter anderem läuft am 21. November direkt aus New York Alban Bergs bekannte Oper „Lulu“. Das aktuelle Programm finden Sie unter www.kino-bad-fuessing.de



„Stromberg - Der Film“ mit Christoph Maria Herbst (Mitte), Christian und Karin Mitzam

Ein glitzerndes Meer aus Lichtern und glänzenden Weihnachtskugeln überall in den Straßen, der betörende Duft von Glühwein und Zimt: Weihnachtsstimmung zwischen den Thermen. Auch in diesem Jahr ist wieder viel los in der „staden“ Zeit: Bad Füssing zeigt sich jetzt von seiner „glanzvollsten“ Seite. Da die nächste Gemeinde-Info erst im Januar erscheint, finden Sie das Weihnachtsprogramm bereits in dieser Ausgabe.

Weihnachts- und Neujahrsprogramm 2015/2016

Sonntag, 20.12.2015 – 4. Advent

15.00 Uhr: **Schülerkonzert** – Konzert mit Schülern der Kreismusikschule Passau unter der Leitung von Zsuzsanna Lugosi

Montag, 21.12.2015

19.30 Uhr: **Lachen hält gesund** – Witziges und Zünftiges mit Angelika Fürthauer, der „Lachdenkerin“ aus dem Salzkammergut, musikalisch begleitet von den Original Kernbeißern aus dem Bayerischen Wald

Dienstag, 22.12.2015

*15.00 Uhr: **Tanztee**
*19.30 Uhr: **Tanzabend**

Mittwoch, 23.12.2015

19.30 Uhr: **Bad Füssinger Christkindl-Ansingen** mit bayerischer Weihnachtsgeschichte, gestaltet vom Singkreis Bad Füssing-Eggfling u. a.

1. Weihnachtsfeiertag, Freitag, 25.12.2015

*19.30 Uhr: **Festkonzert des Kurorchesters**

2. Weihnachtsfeiertag, Samstag, 26.12.2015

*10.30 Uhr: **Kurkonzert**
*15.00 Uhr: **Kurkonzert**
19.00 Uhr: **Bad Füssinger Weihnachtsgala** – „Radio ISW Live-Übertragung“. Gäste des Abends: Vincent & Fernando, Silvio Samoni, Edith Prock u.a. Moderation: Dieter Gerauer, Abendkasse ab 17.00 Uhr!

Sonntag, 27.12.2015

*10.30 Uhr: **Kurkonzert**
*15.00 Uhr: **Kurkonzert**
*19.30 Uhr: **Kurkonzert**

Montag, 28.12.2015

*10.00 Uhr: **Kurkonzert**
*15.00 Uhr: **Kurkonzert**
19.30 Uhr: **„Hugos Heldentat“** - Komödie in drei Akten von Walter G. Pfau in einer Aufführung des Chiemgauer Volkstheaters, Regie: Bernd Helfrich.

Dienstag, 29.12.2015

*15.00 Uhr: **Tanztee**
*19.30 Uhr: **Tanzabend**

Mittwoch, 30.12.2015

*15.00 Uhr: **Kurkonzert**
*19.30 Uhr: **Wunschkonzert**

Donnerstag, 31.12.2015

18.00 Uhr: **Silvester-Gala im Großen Kursaal** – Reservierung und Preisauskunft im Restaurant Carpe Diem (Veranstalter: Familie Gistaro, Tel.: 08531 3174800)
19.00 Uhr: **Silvesterball im Kleinen Kursaal** – Reservierung und Preisauskunft im Restaurant Feinspitz (Veranstalter: Familie Labermeier, Tel.: 08531 310407)
22.00 Uhr: **Konzert in der Silvesternacht** in der Christuskirche

Freitag, 01.01.2016

*10.30 Uhr: **Neujahrs-Frühschoppen**
19.30 Uhr: **Festkonzert des Kurorchesters**

Samstag, 02.01.2016

*10.00 Uhr: **Kurkonzert**
*15.00 Uhr: **Kurkonzert**
16.30 Uhr: **Kindlwagn** in der Christuskirche
19.30 Uhr: **Captain Cook & seine singenden Saxophone** mit ihrem neuen Programm „Willkommen an Bord“. Moderation: Dieter Gerauer.

Sonntag, 03.01.2016

*10.30 Uhr: **Kurkonzert**
*15.00 Uhr: **Kurkonzert**
*19.30 Uhr: **Kurkonzert**

Montag, 04.01.2016

*10.00 Uhr: **Kurkonzert**
*15.00 Uhr: **Kurkonzert**
*19.30 Uhr: **Besinnlicher Abend:** Lesung in Lyrik und Prosa von Alfred Schwarzmaier, sowie von ernsten und heiteren Gedichten und Geschichten von Johanna Beringer. Musikalische Begleitung: Rudolf Pilstl, Zither

Dienstag, 05.01.2016

*15.00 Uhr: **Tanztee**
*19.30 Uhr: **Tanzabend**
19.30 Uhr: **„On the road again“** – Country Night mit Österreichs Countryband Nr. 1 „Tex Robinson & Friends“.

Mittwoch, 06.01.2016 (Hi. Dreikönig)

*15.00 Uhr: **Kurkonzert**
*19.30 Uhr: **Wunschkonzert**

Karten/Reservierungen/Gutscheine

für die Vorstellungen vom 26.12.2015 bis 06.01.2016 sind bereits ab 01.12.2015 erhältlich! Veranstaltungsort: bitte beachten Sie die aktuellen Plakataushänge!

TicketService

Bgm.-Frankenberger-Haus, Kurallee 15
Tel.: 08531 / 97 55 22
ticket@badfuessing.de, www.badfuessing.de

Programmänderungen vorbehalten!
* = mit gültiger BF Kurkarte und für Einwohner/innen der Gemeinde Bad Füssing **EINTRITT FREI**

Bad Füssing unterm Weihnachtsbaum

Verschenken Sie Bad Füssing doch in diesem Jahr einfach einmal zu Weihnachten: Die Mitbringsel aus Europas beliebtestem Kurort werden bei den jährlich knapp zwei Millionen Kur- und Urlaubsgästen und auch bei den Bad Füssinger Bürgern selbst immer beliebter.

Das Angebot reicht von fünf Stunden Thermalbaden für 10,50 Euro in der Europa Therme über die Zehner-Verbundkarte für die Thermen (100 Euro) bis hin zum exklusiven siebentägigen „Stress frei“-Programm in der Johannesbad Therme, inklusive Lebensstil-Beratung, Wohlfühl-Gesundheits-Check, Stress-Coaching mit einem Diplom-Psychologen, chinesischen Massagen und Training im Jovitalis für 899 Euro.

Wer lieber „Handfestes“ unter dem Weihnachtsbaum präsentiert, kann seine Lieben mit Bad Füssing-Souvenirs für jeden Geschmack und jedes Budget überraschen: Das Angebot reicht vom Arthrotherm Gelenkbalsam mit Bad Füssinger Thermalwasser angereichert für 17,90 Euro über nützliche Bücher mit Gesundheitstipps bis zur CD mit dem Wunschkonzert des Bad Füssinger

Kurorchesters für 15,50 Euro und der Bad-Füssing-Tasse, die bereits für 5,95 Euro erhältlich ist. Echte Klassiker im Shop sind das große flauschige Dusch- und Badetuch mit dem aufgestickten Bad Füssing-Schriftzug (15,50 Euro), das große Saunatuch (31 Euro), die schicke Badetasche (12 Euro) und der praktische Taschenschirm (15,90 Euro). Oft nachgefragt werden auch der Pin fürs Revers (1,90 Euro) und der Aufkleber fürs Auto (5,10 Euro), die einen im Handumdrehen zum Bad Füssing-Botschafter werden lassen.

Meistverkauftes Mitbringsel bleibt der Bad Füssinger ThermenTee (Packung mit 15 Beuteln für 2,50 Euro). Die heiße Wohltat hilft entspannen, unterstützt den Gelenkstoffwechsel und kann zur Normalisierung des Säurehaushalts im Körper beitragen. Mehr als 100.000 Beutel dieser aromatisch-belebenden Spezialität werden jedes Jahr verkauft.

Den kompletten Geschenkbasar mit Bad Füssing-Weihnachtsouvenirs finden Sie auch im Internet unter www.bad-fuessing.de/online-shop/



Was, wann, wo ...

Märkte in Bad Füssing

8., 29.11. Bauernmarkt am Kurplatz (11 – 16 Uhr)

jeden Freitag bis 13.11. Wochenmarkt am Kurplatz (8 – 12 Uhr)

Veranstaltungen der evangelischen Kurseelsorge

01.11. 10:00 Uhr, Bläsergottesdienst mit Abendmahl zum Reformationsfest

02.11. 19:30 Uhr, Vortragsabend mit Pfarrer Norbert Stapfer

03., 25.11., 01.12. 19:30 Uhr, KIRCHE und KINO in der Filmgalerie in der Sonnenstraße

05.11. 19:30 Uhr, „Wer reitet so spät durch Nacht und Wind...“ – Deutsche Balladen mit Horst Putz

10., 24.11., 08.12., 22., 29.12. 16:30 Uhr, Kirchenführung. Die Atterseebilder in der Christuskirche

12., 26.11., 10.12. 15:00 Uhr, Kaffeenachmittag im Kurseelsorgezentrum

19.11., 17.12. 15:00 Uhr, Spielenachmittag

20.11. 19:15 Uhr, KIRCHE und KINO im Kino im Großen Kurhaus

29.11. 16:30 Uhr, Adventskonzert. Georg Friedrich Händel: „Der Messias“ – Oratorium für Soli, Chor und Orchester (in englischer Sprache)

02., 30.12. 16:30 Uhr, Meditativer Spaziergang mit Laternen durch den Freizeitpark

03.12. 19:30 Uhr, „Von drauß vom Walde komm ich her...“ – Gedichte und Geschichten mit Horst Putz

06.12. 10:00 Uhr, Gottesdienst zum 2. Advent mit der Familienband Wisgalla

31.12. 22:00 Uhr, Konzert in der Silvesternacht. Festlich-heitere Musik von Severo Giussani, Giovanni Bernardo Lucchinetti, Wolfgang Amadeus Mozart, Engelbert Humperdinck und Johann Strauß für Trompete, Cembalo und Orgel (zu vier Händen und vier Füßen). Franz Wagnermeyer (Trompete), KMD

Jürgen Wisgalla (Cembalo und Orgel) und Karin Wisgalla (Orgel). Eintritt frei, Spenden erbeten

01.01. 11:15 Uhr, Neujahrswanderung durch die Innauen mit Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen. Anmeldung unter: 08531-29636

jeden Mittwoch 19 Uhr, Treffen der Anonymen Alkoholiker

Hinweis: Veranstaltungen und besonders gestaltete Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem Pfarr-, Gäste- bzw. Gemeindebrief und den Schaukästen an den Kirchen!

Veranstaltungen der katholischen Kurseelsorge

04.11. 19:15 Uhr, Dia-Multi-Media-Schau: „Passau, die Dreiflüssestadt – eine audiovisuelle Wanderung“

05., 19.11., 03.12. 14:00 Uhr, Spirituelle Kirchenführung durch die Pfarrkirche Hl. Geist

12.11. 19:15 Uhr, Vortrag von Guadalupe Pos aus Guatemala, der die Organisation „elote“ vorstellt, die sich um Straßenkinder kümmert

24.11. 15:00 Uhr, „Tisch der Geselligkeit“ zum Kennenlernen und ins Gespräch kommen

25.11. 19:15 Uhr, „Zeit für Gottes Lebenswort“ – Eine Stunde mit der Bibel

26.11. 14:00 Uhr, Spiritueller Weg durch Bad Füssing

02.12. 19:15 Uhr, Dia-Multi-Media-Schau: „Der Inn vom Ursprung bis zur Mündung“

09.12. 19:15 Uhr, Bilder-Vortrag über den Hl. Bruder Konrad von Parzham/Altötting

10.12. 14:00 Uhr, Geistlicher Weg durch Bad Füssing

16.12. 19:15 Uhr, Dia-Vortrag von einer besonderen Pilgerreise: „Mit dem Fahrrad nach Santiago de Compostela“

23.12. 19:30 Uhr, „Bad Füssinger Christkindlansingen“ mit bayer. Weihnachtsgeschichte, mit dem Singkreis Bad Füssing – Eggfing, Solisten und Instrumentalisten unter der Leitung von Florian Kölbl.

24.12. 18:00 Uhr, Am Heiligen Abend soll niemand allein sein: Einladung des Pfarrcaritasvereins Bad Füssing – Würding zu einer gemeinsamen Feier

„Die 60er e.V.“ Verein für gemeinsame Aktivitäten – Geselligkeiten – Kultur – Unternehmungen

Jeden Mittwoch ab 15 Uhr Treff; aktuelle Informationen s. Programm im Kartenvorverkauf und im Foyer des Kur- & Gästeservice; Auskünfte bei Frau Gudrun Bob (Tel. 08531/310878) und Frau Schröder (Tel. 08531/1361551)

1. Skatclub e.V.

Jeden Montag 19 Uhr Treff in der Hofschänke, Thermalbadstraße 6. Mitspieler sind herzlich willkommen.

12.12. 10:00 Uhr, Gänseskat. Anmeldung bis 9:30 Uhr. Es werden jeweils 3 Serien á 48 Spiele nach der internationalen Skatordnung des DSKV gespielt.

Veranstaltungen der Spielbank Bad Füssing

13.11. Mit dem Eventkalender-Gutschein gibt es heute freien Eintritt und ein Glas Prosecco

26.11. Tagestombola mit attraktiven Preisen

27.11. Eröffnung der Gemäldeausstellung mit Werken der Künstlerin Petra Becker

06.12. Nikolaustag: Für jeden Gast liegt eine vorweihnachtliche Überraschung bereit

13.12. Mit dem Eventkalender-Gutschein gibt es heute eine heiße Tasse Glühwein mit einem Lebkuchen

25.12. Ein Weihnachtsgeschenk wartet auf Sie

31.12. Silvester: Feiern Sie mit Prosecco, Häppchen und Live-Musik im Spielsaal

Öffnungszeiten der Thermen Weihnachten und Silvester 2015

THERME 1 UND SAUNAHOF, KURALLEE 1,

TEL. 08531 9446-0

THERME 1: Täglich 7:30 – 19:00 Uhr
Langbadetage: Mi., Do., Fr., Sa. 7:30 – 21:00 Uhr

Ausnahmen:

Donnerstag, 24.12.15 7:30 – 15:00 Uhr

Freitag, 25.12.15 7:30 – 21:00 Uhr

Samstag, 26.12.15 7:30 – 21:00 Uhr

Donnerstag, 31.12.15 7:30 – 18:00 Uhr

Freitag, 01.01.16 7:30 – 21:00 Uhr

SAUNAHOF: Täglich 10:00 – 22:00 Uhr

Ausnahmen:

Donnerstag, 24.12.15 10:00 – 15:00 Uhr*

Freitag, 25.12.15 10:00 – 22:00 Uhr

Samstag, 26.12.15 10:00 – 22:00 Uhr

Donnerstag, 31.12.15 10:00 – 18:00 Uhr

Freitag, 01.01.16 10:00 – 22:00 Uhr

ANWENDUNGEN:

Donnerstag, 24.12.15 keine Behandlungen

Freitag, 25.12.15 10:00 – 17:00 Uhr*

Samstag, 26.12.15 10:00 – 17:00 Uhr*

Donnerstag, 31.12.15 10:00 – 17:00 Uhr*

Freitag, 01.01.16 10:00 – 17:00 Uhr*

* nur Sinnenreichbehandlungen

EUROPA THERME, KURALLEE 23,

TEL. 08531 9447-0

EUROPA THERME: Täglich 7:00 – 19:00 Uhr
Langbadetage: Mo., Mi., Fr. 7:00 – 22:00 Uhr

Ausnahmen:

Donnerstag, 17.12.15 7:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag, 24.12.15 7:00 – 12:00 Uhr

Freitag, 25.12.15 7:00 – 22:00 Uhr

Samstag, 26.12.15 7:00 – 19:00 Uhr

Donnerstag, 31.12.15 7:00 – 17:00 Uhr

Freitag, 01.01.16 7:00 – 22:00 Uhr

SAUNA/RASUL: Täglich 11:00 – 19:00 Uhr

Langbadetage: Mo., Mi., Fr. 11:00 – 22:00 Uhr

Ausnahmen:

Donnerstag, 17.12.15 geschlossen

Donnerstag, 24.12.15 geschlossen

Donnerstag, 31.12.15 11:00 – 17:00 Uhr

Freitag, 01.01.16 11:00 – 22:00 Uhr

PHYSIKALISCHE ABTEILUNG:

24.12., 25.12., 26.12., 31.12.15 u. 01.01.16 geschlossen

JOHANNESBAD, JOHANNESSTR. 2,

TEL. 08531 23-0

JOHANNESBAD: Mo. – Sa.: 7:30 – 21:00 Uhr
So.: 7:30 – 18:00 Uhr

Ausnahmen:

Donnerstag, 17.12.15 7:30 – 16:00 Uhr

Donnerstag, 24.12.15 7:30 – 12:00 Uhr

Freitag, 25.12.15 7:30 – 21:00 Uhr

Samstag, 26.12.15 7:30 – 21:00 Uhr

Donnerstag, 31.12.15 7:30 – 12:00 Uhr

Freitag, 01.01.16 7:30 – 21:00 Uhr

Stand: Oktober 2015
Änderungen/Irrtümer vorbehalten!



Veranstaltungen des Tennisclubs Bad Füssing

Jeden 1. Mittwoch im Monat Doppelturnier für Kurgäste und Einheimische, für jede Spielstärke. Beginn: 10:00 Uhr. Treffpunkt 9:30 Uhr Tribüne Platz 1. Nähere Infos siehe Aushang im Tennisclub.

Veranstaltungen der Bad Füssinger Vereine

11.11. 11:11 Uhr, Faschingsauftakt der Lindenstraßen-Werbegemeinschaft

15.11. 17:00 Uhr, Jahreskonzert des Jugendblasorchesters Bad Füssing im Großen Kursaal. Eintritt frei!

18.-20.12. Christkindlmarkt der Dorfgemeinschaft Safferstetten

27.-31.12. 18. Rauhachtsmarkt in der Lindenstraße

31.12. Ab 23:30 Uhr, Silvesterfeier der Dorfgemeinschaft am Safferstettener Dorfplatz

MUSIKVEREIN Bad Füssing e.V.

Jugendblasorchester: Ausbildung von Kindern und Jugendlichen durch hochqualifizierte Musiklehrer. Hochwertige Leihinstrumente zu günstigen Konditionen. Orchesterleitung durch Mag. Hubert Gurtner. Weitere Auskünfte bei 1. Vors. Hans Öttl, Tel. 08533/7432.

Bläserensemble: Blasmusiker für Ensemble gesucht. Weitere Auskünfte bei Michael Stiglbauer, Tel. 0175/1953663.

Informationen des ThermenGolfClub Bad Füssing – Kirchham e.V.

07.11. Abgolfen (Gauditurnier zum Saisonabschluss)

Solange das Wetter es zulässt, ist der Golfplatz auf Sommergrün beispielbar. Je nach Witterung ist der Golfplatz auch im Winter bei schnee- und frostfreier Witterung auf Wintergrün beispielbar.

Angebot des Sportvereins Würding e.V.

Nähere Informationen erhalten Sie im Golfclubsekretariat oder der Tel.-Nr 08537/91990.

Jeden Donnerstag ab 18 Uhr NORDIC WALKING unter fachlicher Anleitung von Roswitha Ziegler statt. Treffpunkt: Bürgerhaus Würding. Anmeldung: Tel. 0151/41248067 oder roswithaziegler@gmx.de.

Mutter-Kind-Gruppe Würding

Treffen dienstags 9 – 11 Uhr im Pfarrhof Würding. Auskunft bei Sabine Grahl, Tel. 08538/210.

Veranstaltungen der Würdinger Vereine

21.11. 18:30 Uhr, Gottesdienst der Krieger- und Soldatenkameradschaft mit Heldengedenken zum Volkstrauertag

27.11. 17:00 Uhr, Adventsmarkt des Frauenbundes am Dorfplatz

12.12. 19:30 Uhr, Besinnlicher Abend des Trachtenvereins im Bürgerhaus

24.12. 13:00 - 15:00 Uhr, Friedenslicht der FFW am Feuerwehrhaus

31.12. 23:00 Uhr, Silvesterfeier auf dem Dorfplatz

Veranstaltungen der Eggfingervereine

10.11. 17:00 Uhr, St. Martinsfest des Kindergartens St. Marien

14.11. 18:00 Uhr, Gottesdienst der SRK; anschl. Gedenkfeier am Ehrenmal

28.11. 17:30 Uhr, Adventsbasar des Frauenvereins an der Kirche

28.11. 18:00 Uhr, Adventliedersingen des Singkreis Bad Füssing – Eggfing

05.12. 17:00 Uhr, Nikolausandacht der Ministrantengruppe mit anschl. Aussendung des Hl. Nikolaus

12.12. 19:00 Uhr, Christbaumversteigerung der FFW im Bürgerhaus

19.12. 14:00 Uhr, Alljährliche Weihnachtsfeier des OVV im Bürgerhaus

24.12. Aktion Friedenslicht aus Bethlehem der FFW

Veranstaltungen der Hubertusschützen Eggfing

Alle 14 Tage freitags: 17.30 Uhr, Bürger- und Gasteschießen mit Pfeil und Bogen am Schießplatz am Innwerk (hinter dem Sportplatzgelände). Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Leihbögen und Ausrüstung sind vorhanden. Treffpunkt: Schießplatz beim Sportplatz Eggfing (bei Regenwetter an der Halle neben Schützenheim). Anmeldungen: Georg Lex jun., Tel. 08537/919694

Treffen der Mutter-Kind-Gruppe Aigen/Inn

Jeden Montag Treffen von 9 – 11 Uhr im Pfarrhof Aigen – Auskunfts: Linda Müller, Tel. 08537/9185644 und Tanja Rothbauer, Tel. 08537/9199909

Veranstaltungen der Aigener Vereine

07.11. 18:30 Uhr, Lichterprozession des HTV

08.11. 10:00 Uhr, Festgottesdienst zum Leonharditag in der Wallfahrtskirche St. Leonhard

08.11. 14:00 Uhr, Historischer Leonhardiumzug

15.11. 09:15 Uhr, Totengedenken am Kriegerdenkmal; 09:30 Uhr, Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Stephan

20./21.11. Nusschießen der Hubertusschützen im Schützenheim

21.11. 19:30 Uhr, Jahreshauptversammlung des HTV mit Neuwahlen im Trachtenheim

27.11. 19:30 Uhr, Nikolausfeier des SV im Sportlerheim

28.11. 19:30 Uhr, Nikolausversteigerung der KSK im Gasthaus Fischerbräu

29.11. 19:00 Uhr, Adventsingen des HTV in der Pfarrkirche

08.12. 18:30 Uhr, Rorate mit anschl. Adventsfeier des Christl. Frauenvereins im Gasthaus Glaser

11.12. 19:30 Uhr, Weihnachtsfeier der Inntalöwen im Gasthaus Fischerbräu

12.12. 19:30 Uhr, Christbaumversteigerung der FFW Irching im Trachtenheim

19.12. 19:30 Uhr, Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung des SV im Trachtenheim oder Sportlerheim

Öffnungszeiten der Büchereien:

Bücherdreieck Bad Füssing, Kurhausstraße 2a: Mo, Mi, Fr 15 – 17 Uhr, Di 17 – 19 Uhr

Kath. Volksbücherei Aigen/Inn, Leonhardiweg 1: Mo 17 – 18 Uhr, Do 19 – 20 Uhr

Kur- und Volksbücherei Eggfing, Obere Inntalstraße 36: Fr 17 – 18 Uhr

Änderungen vorbehalten!

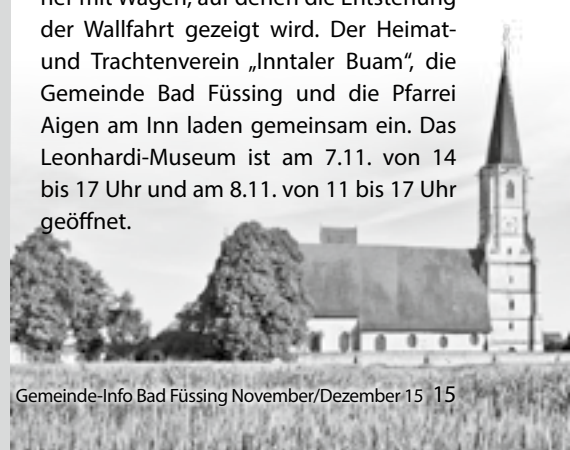


Klingendes Saisonfinale

Mit einem Volksmusikabend klingt auch in diesem Jahr die Saison im Leonhardi-Museum aus. Am Samstag, den 14.11. um 19.30 Uhr spielen unter dem Motto „Heiratn daat i gern“ die „Vilsleit'nmusi“ und die „Altmühldorfer Musikanten“ gemeinsam in einer Gruppe. Auch dabei sind die Flintsbacher Saitenbläser, der Wiesberger Dreigesang und die Lamer-Winkl-Sänger. Moderator Sigi Götze führt durch den Abend. Kartenvorverkauf ab 1. November während der Öffnungszeiten direkt im Leonhardi-Museum (dienstags, mittwochs sowie an Wochenenden und Feiertagen von 14 bis 17 Uhr).

Traditionelles Leonhardi-Fest in Aigen

Die Leonhardi-Wallfahrt in Aigen am Inn gilt als das älteste Leonhardi-Fest in Niederbayern. Bereits im 11. Jahrhundert pilgerten Menschen in den Ort, um Sankt Leonhard ihre Sorgen anzuvertrauen. Auch in diesem Jahr lebt diese Tradition am zweiten Novemberwochenende neu auf: Ein historischer Festzug mit Pferde-segung (8.11. um 14 Uhr), ein Festgottesdienst (8.11. um 10 Uhr), eine Lichterprozession am Vorabend (7.11. um 18.30 Uhr von der Pfarrkirche Aigen zur Wallfahrtskirche St. Leonhard) und eine ganztägige Dult am Sonntag sind auch heuer die Attraktionen bei den Feierlichkeiten zum Leonhardi-Tag. Reitergruppen aus nah und fern werden wieder beim Leonhardiumritt dabei sein, ebenso Vierspanner mit Wagen, auf denen die Entstehung der Wallfahrt gezeigt wird. Der Heimat- und Trachtenverein „Inntaler Buam“, die Gemeinde Bad Füssing und die Pfarrei Aigen am Inn laden gemeinsam ein. Das Leonhardi-Museum ist am 7.11. von 14 bis 17 Uhr und am 8.11. von 11 bis 17 Uhr geöffnet.





Highlights November 2015

Do, 05.11.2015

Die Ultimate Eagles gastieren mit Hits wie, Hotel California, Lyin' Eyes, One of these Nights, Take it to the Limit, Desperado, u. v. a. m.

Fr, 06.11.2015

„On the road again“ mit Tex Robinson & Friends – Österreichs Country-Band Nr. 1

Do, 12.11.2015

Ursprung Buam – „Do is da Wurm drin“. Mal frech und verschmitzt, mal nachdenklich und getragen

Fr, 13.11.2015

Die Wellküren gastieren mit dem Programm „Herz sticht“. Kabarett mit Einzel-sketchen, verbunden mit Musik

Do, 19.11.2015

„Musikalische Wege von Bach zu Rachmaninoff“ – Aqua Piano Klavierabend mit Svetlana Kouznetsova

Fr, 20.11.2015

„Rock around the Clock“ – Toni Lindt & Hot Boppin' Aces lassen die Rock 'n' Roll-Ära neu aufleben

Sa, 21.11.2015

Mit dem Fahrrad durch Südamerika – Dia-Livevortrag von Schorsch Kirner über die Entdeckung einer verschollenen Inkastadt

Do, 26.11.2015

Erinnerungen an Ernst Mosch – zum 90. Geburtstag des großen böhmischen Musikers mit den Passauer Dreiflüssenmusikanten

Fr, 27.11.2015

„S'narrische Alter“ – Heitere Komödie in einer Aufführung der Ludwig-Thoma-Bühne Rottach-Egern

Das Bad Füssinger Weihnachts- und Neujahrsprogramm finden Sie auf Seite 13

Informationen & Tickets

Kur- & GästeService,
VeranstaltungService
Kurallee 15, 94072 Bad Füssing
Tel. 08531 975-522
E-Mail: ticket@badfuessing.de
Homepage: www.badfuessing.de



Kur- & GästeService: Auch an den Feiertagen für Sie da!

Die Mitarbeiter des Kur- & GästeService (Rathausstraße 8) sind an Weihnachten und über den Jahreswechsel für Sie da. Hier die Öffnungszeiten im Überblick:

Samstag, 19.12.	9 – 15 Uhr
Sonntag, 20.12.	9 – 15 Uhr
Montag, 21.12.	9 – 17 Uhr
Dienstag, 22.12.	9 – 17 Uhr
Mittwoch, 23.12.	9 – 17 Uhr
Donnerstag, 24.12., Hl. Abend	9 – 12 Uhr
Freitag, 25.12., 1. Weihnachtsfeiertag	geschlossen
Samstag, 26.12., 2. Weihnachtsfeiertag	9 – 15 Uhr
Sonntag, 27.12.	9 – 15 Uhr
Montag, 28.12.	9 – 17 Uhr
Dienstag, 29.12.	9 – 17 Uhr
Mittwoch, 30.12.,	9 – 17 Uhr
Donnerstag, 31.1., Silvester	9 – 15 Uhr
Freitag, 1.1., Neujahr	geschlossen
Samstag, 2.1.	9 – 15 Uhr
Sonntag, 3.1.	9 – 15 Uhr
Montag, 4.1.	9 – 17 Uhr
Dienstag, 5.1.	9 – 17 Uhr
Mittwoch, 6.1. (Hl. Drei Könige)	9 – 15 Uhr

i Wir sind für Sie da

Gemeinde Bad Füssing

Rathaus 0 85 31/97 54 50

Kur- & GästeService 0 85 31/97 55 80
E-Mail: tourismus@badfuessing.de

Kurdirektor 0 85 31/97 55 00
Veranstaltungen 0 85 31/97 55 20
Kartenvorverkauf 0 85 31/97 55 22
Gesundheit ServiceCenter 0 85 31/94 46-1 82
Gäste-Service 0 85 31/97 55 63
Vermieter-Service 0 85 31/97 55 61

Therme I 0 85 31/9 44 60
Europa Therme 0 85 31/9 44 70
Johannesbad 0 85 31/2 30

Störfälle
Wasser/Kanal 0170/8 18 20 00
Kläranlage 0 85 31/2 46 91
Wasserwerk 0 85 37/3 11
Bauhof/ 0 85 31/2 46 66
Feuerwehrhaus

Wertstoffhof 0 85 37/14 86
(Di./Fr. 13-17 Uhr, Mi./Sa. 9-12 Uhr)

Haben Sie Informationen für die „Gemeinde-Info“?

Ihre Ansprechpartner:

Elisabeth Hellmannsberger

Telefon 0 85 31/97 55 04
Fax 0 85 31/97 55 09
E-Mail ehellmannsberger@badfuessing.de

Lilly Pichler

Telefon 0 85 31/97 55 62
Fax 0 85 31/97 55 186
E-Mail mpichler@badfuessing.de

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss:
01.12.2015 (Ausgabe Januar/Februar 2016)

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Mitteilungen aufnehmen, die uns bis Redaktionsschluss erreichen.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Füssing, Rathausstr. 6–8, 94072 Bad Füssing

Presserechtlich verantwortlich: Alois Brundobler, 1. Bürgermeister

Erscheinung: 6 x jährlich, alle 2 Monate

Projektleitung, Redaktion: NewsWork Communication & Publishing AG, Bahnhofstraße 46, 93161 Sinzing
Tel. 0941/307 410, E-Mail: newswork@newswork.de, Internet: www.newswork.de